

**Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten**

**OJ S 198/2023 13/10/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Katholische Kirchengemeinde Dom St. Bartholomäus

Postanschrift: Domplatz 14

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60311

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabemanagement@mtjz.de](mailto:vergabemanagement@mtjz.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.dom-frankfurt.de/>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Sicherheitsdienstleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 425/23

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Innenaufsicht im Dom St. Bartholomäus und in der Kirche St. Leonhard

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

**II.2. Beschreibung**

## **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

## **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Katholische Kirchengemeinde St. Bartholomäus Domplatz 14 60311 Frankfurt am Main

## **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Auftraggeber vergibt für zwei Jahre einen Auftrag für Sicherheitsdienstleistungen betreffend die Innenaufsicht des Doms St. Bartholomäus Frankfurt - auch Kaiserdom zu Frankfurt am Main -und der Kirche St. Leonhard. Der Dom St. Bartholomäus befindet sich am Domplatz 1 in 60311 Frankfurt am Main, die Kirche St. Leonhard befindet sich Am Leonhardstor 25 in 60311 Frankfurt am Main. Umfasst sind insbesondere folgende Leistungen: - Schutz und Unterstützung von Mitarbeitern des Objektes - Schutz der Räumlichkeiten vor Vandalismus o vor geistig verwirrten Personen o vor politisch motivierten Aktionen und religiös motivierten Aktionen, die nicht unter der Verantwortung des Stadtdekanats stehen. - Schutz vor organisierter Kriminalität in Form von: o Diebesbanden (insbesondere aber nicht abschließend solche, die Opferstöcke bestehlen o Organisierter Bettlerbanden - Durchsetzung des Hausrechts, des Dompfarrers, gegenüber der Personen, die sich nicht an die Hausordnung halten mit Unterstützung der Polizei (Hierbei gilt es zu be-achten, dass der Domplatz zum öffentlichen Bereich zählt und der Sicherheitsmitar-beiter demzufolge dort kein Hausrecht der Dompfarrei ausüben darf), - Einlasskontrolle und Aufsicht bei Messen, - tägliche Dokumentation und Fortschreibung jedweder Vorkommnisse im Wachbuch, Vorausgesetzt wird die Gestellung je mindestens eines unbewaffneten Sicherheitsmitar-beitenden in Dienstkleidung für die Objektaufsicht. Betreffend den Dom wird folgende Anwesenheit des Sicherheitsdienstes vorausgesetzt: Freitags von 14.00 Uhr bis 20 Uhr (6 Stunden), Samstags von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr (9 Stunden), und Sonntags von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr (6 Stunden). Betreffend die Kirche St. Leonhard wird folgende Anwe-senheit des Sicherheitsdienstes vorausgesetzt: Montags bis Freitags von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr (4 Stunden), Samstags und Sonntags von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr (8 Stunden). Vorausgesetzt wird zudem die Bereitschaft der Übernahme von Sonderdiensten in beiden Kirchen (Feiertage kirchliche und weltliche u.a.) nach vorheriger Absprache und Beauftragung durch den AG.

## **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 60,00

Preis - Gewichtung: 40,00

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es besteht einmalig eine einjährige Verlängerungsoption zu Gunsten des Auftraggebers, .

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 148-471298](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 1

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Sicherheitsdienstleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

09/10/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: AGSUS GmbH

Postanschrift: Albin-Köbis-Str. 4

Ort: Köln

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 51147

Land: Deutschland

E-Mail: [ausschreibungen@agsus.de](mailto:ausschreibungen@agsus.de)

Telefon: +49 221924410

Fax: +49 2219244138

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

## V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

#### VI.3. Zusätzliche Angaben

#### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

##### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

##### VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/10/2023